

010 auslese solon und petros stadtführung 1 fragmente	010 auslese solon und petros stadtführung 1 fragmente	010 auslese solon und petros stadtführung 1 fragmente	010 auslese solon und petros stadtführung 1 fragmente	010 auslese solon und petros stadtführung 1 fragmente
11.	12.	13.	14.	15.
<p>das ist sand, was hier drin ist, und durch den regen ist es zu stein geworden. unglaublich. originalsand. ich weiss nicht, wie lange das hier schon steht. wahrscheinlich bereits vor 1974 ...weil 1963 gab es interkommunale kämpfe in allen städten. die türkischen zypr. waren eingeschlossen in enklaven, die widerstand leisteten. es agb also kämpfe und das hier ist das zeugnis seit 1963.</p>	<p>angela fragt: wer hat die barrikaden errichtet ? solon: zu der zeit gab es keine offizielle nationalgarde, weder eine türk. noch eine griechische. es gab verschiedene gruppen von freiwilligen, und dann gab es gruppen, die anfangen eine nationalgarde im süden aufzubauen, und es gab paramilitärische gruppen im norden. sie alle kreierte diese landschaft ...</p>	<p>ich habe erzählt, dass wir als reservisten der armee alle waffen im haus haben....meinen gefühlen und meines wissens nach sind wir aber alle friedlich ...</p>	<p>mein gefühl ist, dass es keine tendenz zu gewalttätigkeiten oder nationalistischen neigungen von griech. zypr. in bezug auf zypr. türken existiert, diemeschen veranlassen würden türk. zypr. zu attackieren oder umzubringen. aber das wird immer wieder in politischen statements aufgeführt, die dazu neigen menschen voneinander zu trennen. es wird uns keine gelegenheit gegeben, uns wirklich einander kennen zu lernen.</p>	<p>ich erinnere mich, als ich zum ersten mal eine türkische zyprioten kennenlernte. ich bin hier im süden aufgewachsen und hatte nie zuvor kontakt zu türkischen zypr. die erste türk. zypriotin traf ich in southampton in england bei einem einjährigen aufenthalt. wir nahmen bei einer sportveranstaltung am basketball teil mit gemischten manschaften. und dann sah ich dieses mediterrain aussehendes mädchen und ich fragte sie, woher sie herkommen würde. sie antwortete: aus zypern, worauf ich sie griechisch ansprach, ohne mir bewusst zu sein und es lag ausserhalb meines vorstellungsvermögens, dass sie nicht unbedingt eine griechin sein müsste.</p>
010 auslese solon und petros stadtführung 1 fragmente	010 auslese solon und petros stadtführung 1 fragmente			
16. fortsetzung von 15.	17.			
<p>(...) als sie erwiderte: nein, nicht dieser teil zyperns, sondern aus dem anderen teil würde sie herkommen, begann ich meine ganze sichtweise in frage zu stellen. in vielerlei hinsicht wurden wir auf beiden seiten aufgezogen, mit dem bild des bösen anderen im kopf, der uns schaden will, und nun jemanden aus dieser ecke aus fleisch und blut kennen zu lernen, hat mich grundlegend verändert.</p>	<p>dann traf ich einen gemüsehändler aus einem dorf von paphos, der zypern nach den ereignissen von 1963 verlasen hatte, um sich in london niederzulassen. man kann die wärme und die authentische freundschaft spüren, die unter menschen entsteht, die die gleiche heimat haben, über die sie gemeinsam reden können. wenn politik und bestimmte nationale interessen sich nicht einmischen, sind wir einfach nur noch menschliche wesen. diese erkenntnis war seitdem ein teil meines lebens.</p>			